



Tipps für lustige Winter-Spaziergänge

Komm nach draussen und suche Frassspuren

Mach einen Waldspaziergang und suche angenagte Haselnüsse und andere Frassspuren von Wildtieren. Von wem könnten sie stammen?

Bist du in Begleitung?
Dann legt gemeinsam eine **Spuren-Sammlung** an:
Sammelt Frassspuren und notiert zu jedem Objekt Fundort und Funddatum. Auf dem nächsten Spaziergang könnt ihr die Sammlung mit neuen Fundstücken ergänzen.



**Mäuse
lieben
Haselnüsse**

Lust auf noch mehr Winter-Natur? Tipps für weitere Spaziergänge findest du im Naturzentrum Glarnerland und auf unserer Website.

Tipps für lustige Winter-Spaziergänge

natur
zentrum
glarnerland



Nicht nur Fussabdrücke zeigen dir, welche Tiere im Winter unterwegs sind. Auch Frassspuren, Ruheplätze und Losung - der Kot von Tieren - verraten ihre Anwesenheit. Eichhörnchen, Mäuse und viele Vogelarten lieben die Samen in den Fichtenzapfen. Haselnüsse werden vom Eichhörnchen aufgeknackt, Mäuse nagen ein Loch in die Nusschale. Kot von Rehen findest du an ihren Ruheplätzen. Auch Frassgänge im Holz von Bäumen sind Tierspuren. Sie stammen meistens von Käfern und anderen Insekten.

Auszeit

Insekten ruhen im Winter. Ihre Frassspuren aus dem Sommer findest du trotzdem.

Tipp:

Angenagte Nüsse findest du unter Haselnusssträuchern, Fichtenzapfen im Wald. Untersuche auch Totholz nach Frassgängen von Insekten.

Willst du einen neuen Ort entdecken?

Spaziere vom Bahnhof «Netstal» zu den Picknickplätzen im Schlatt. Dort findest du Haselnüsse, Fichten- und Lärchenzapfen und anderes Wildtierfutter.

Nimm mit:

Ein Tierspuren-Buch aus einer Bibliothek hilft dir beim Bestimmen. Wenn du eine Sammlung mit Tierspuren und anderen Naturobjekten anlegen willst, brauchst du auch Bleistift und Papier und verschiedene Behälter für deine Fundstücke.

Fundstück-Sammlung:

So könnte deine Sammlung nach ein paar Spaziergängen aussehen:

Lege zu jedem Fundstück einen Zettel mit dem Fundort und dem Funddatum, damit du später nachschauen kannst, wo du es gefunden hast.

